

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

2.9.1865 (No. 240)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Samstag den 2. September

1865.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Schmeller in Walterhütte. — An Johannes Fris in Baiingen. — An R. Rheinschmidt in Kappel. — An Karl Waldhauer in Mühlacker. — An Alois Harny in Pforzheim. — An Stiegler und Huber in Offenburg. — An H. Fuchs in Grumbach. — An C. F. Mellage wo? — An Marie Schlein in Heidelberg. — An Mina Rau in Heidelberg. — An v. Neumann in Berlin. — An Kaiser in Albersweiler. — An Herz in Freiburg. — An M. Ranz in Frankfurt. — An Michael Bender in Eschelbach. — An Griesheimer in Heideisheim. — An H. Frey in Mühlburg. — An Leopold Steinbrenner in Weinheim. — An Konrad Kreck in Sasbach. — An Ludwig Wintergerst in Neuwied. — An Karl Waag in Cannstatt. — An E. Köhne in Frankfurt. — An Paul und Briegl in Ziegenhayn. — An Franz Höfer in Franzensbad. — An Christina Hildmann in Pforzheim. — An Braun in Rastatt. — An Grünebaum in St. Lengenfeld. — An Braun in Eggenstein. — An Unger in Berghausen. — An Peter Bastian in Rastatt. — An Wilhelm Cralatbi in Baden. — An Redard in Scherzheim. — An R. J. Meyer in Pforzheim. — An W. Haß in Kiel. — An Lorenz in Baden. — An Baumann in Bruchsal. — An Jakob Müller in Heidelberg. — An Joseph Haag in Alfeld. — An Wilhelm Huber in München. — An Nikolaus Benner in Worms. — An Eberhardt in Hartheim. — An Rosina Würz in Mannheim. — An Julius Hürle in Heidelberg. — An Johann Schober in Offenburg. — An Carri in Durmersheim. — An August Hein in Pühl. — An Elise Niedinger hier. — An Stehle in Wöhr. — An das Landstallmeisteramt hier. — An Ludwig Egner in Fürth. — An Nr. 190 (poste restante) hier. — An P. Drilla in München. — An Nr. 100 (poste restante) hier. — An Philipp Edel in Pforzheim. — An Fischer hier. — An L. Hanlein in Wertheim. — An Adam Steinhiller in Eschelbronn. — An Mathilde Thomas in Straßburg. — An Kühner in Ehrenstetten. — An Keiser in Buchen. — An Katharina Ott in Mannheim. — An Georg Fröhner in Sondorf. — An Hermann Mayer in Basel. — An Franz Verbrand in Mühlhofen. — An Fischer in Berlin. — An Frant in Wollach. — An v. Reichenbach in Ostende. — An Karolina Nigal in Baden. — An Karl Cleemann in Heilbronn. — An das Bürgermeisteramt in Blankenloch. — An Christian Bronn in Frankfurt. — An Johann Thoma in Gschwand. — An Joseph Maier in Stetten. — An Hirsch B. Kahn in Baiingen. — An Karl Schilling in Eichtersheim. — An Gottfried Schopfel in Durrheim. — An Mörbis in Obladis. — An den Gemeinderath in Ubstadt. — An Johann Krodol in Welsch-Neureuth. — An Alois Renz hier. — An Mina Rieger in Antogast. — An Robert Mauck in Böckingen. — An Christina König in Pforzheim. — An Regina Monh in Heinsheim. — An Hugo Späth in Freiburg. — An Ziegler in Achern. — An die Uhrenfabrikations-Gesellschaft in Waldenburg. — An das Bürgermeisteramt in Philippsburg. — An J. L. Thomas in Würzburg. — An Mar Löwenberger in Bamberg. — Ein Brief ohne Adresse. — An Ludwig Lauer hier. — An Rons in Mannheim. — An P. Bamberger in Philadelphia. — An S. Bauerbach. — An Mar Gartner in Paris. — An Ferd. Esser in Paris. — An Ferd. Esser in Paris. — An Maitre d'hôtel de Bade à Paris. — An Heinrich Schühle (poste restante) in Straßburg. — An Schönerstadt in St. Gervais. — An John Greenham et Comp. in London. — An J. Hobler in Rheinfelden. — An Gustav in Paris. — An Joseph Forst in Straßburg. — An Cazimir de Hasaf in Paris. — An Julius Glück in Paris. — An J. Houlet in Lauterburg. — An P. S. Benz in Paris. — An Friedländer in Montreux.

2. Fahrpostsendungen.

An Neumann in Randegg. — An Schüle in Straßburg.
Karlsruhe, den 1. September 1865.

Groß. Postamt.

Dankfagung.

Nr. 19,144. Für die hiesigen Armen erhielten wir heute durch das Bürgermeisteramt dahier von Hrn. Schneidermeister Hartmann „aus einer Streitsache“ den Betrag von 1 fl. 24 fr.; ferner von Hrn. Ignaz Leon dahier „auf den Todestag seiner Mutter“ den Betrag von 10 fl. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 31. August 1865.

Groß. Armen-Commission.

Flad.

Dankfagung.

Von Ungenannt habe ich „zur Erquickung für arme Kranke“ 10 fl. erhalten, wofür ich hiermit herzlich danke.
R. W. Doll.

Dankfagung.

Von einer Whistgesellschaft in Sch. habe ich 3 fl. 10 fr. erhalten und für eine arme Kranke verwendet. Herzlich dankend
E. Bittel.

Dankfagung.

Von Herrn Kaufmann Ignaz Leon erhielt ich auf den Todestag seiner seligen Mutter ein Geschenk von 10 fl. für israelitische Arme, wofür ich hierdurch herzlich danke.
Karlsruhe, den 30. August 1865. B. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

22. Die Maurer- und Steinhauerarbeit für Herstellung eines Dohlens zunächst Gottesaue, im Anschlag von 86 fl., wird

Montag den 4. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Steigerungsweg vergeben, wozu die entsprechenden Handwerksleute eingeladen werden. Zusammenkunft beim Gottesauer Bahnwartshaus.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Obermüller.

Ausschlusserkenntniß.

Nr. 20994. Alle diejenigen Gläubiger, welche in der Gant über das Vermögen des Posamentiers Ludwig Soder von Karlsruhe vor oder in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 26. August 1865.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

3.2. Versteigerung.

Künftigen Montag den 4. September, Vormittags 9 Uhr, werden vor dem Mühlburgerthor, Allee rechts vor dem Brändehaus, 5 Stück Ulmen-Bäume öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 31. August 1865
Die Großh. Gartendirektion.
Held.

Bulach.

Bersteigerungs-Ankündigung.

31. Aus der Verlassenschaft der Margarethe Weber, ledig, von Bulach wird der Erbvertheilung wegen das mit ihrem Vater, Joseph Weber l. allda, und ihren halb- und vollbürtigen Geschwistern in unabgetheilter Gemeinschaft besitzende Wohnhaus, nämlich:
Ein einstöckiges halbes Wohnhaus mit Keller nebst 6 Ruthen 61 Schub Hofraube, neben Georg Bernhard und Jirial Martin in Bulach gelegen, sowie ein neuerbauter Stall, woran sich ein Wohnzimmer befindet, und unter demselben ein Keller, zusammen taxirt zu 600 fl.
bis

Montag den 23. September l. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
Mühlburg, den 26. August 1865.
Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * Durlacherthorstraße Nr. 38 ist eine Wohnung, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche, nebst Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- * Langestraße Nr. 37 a ist der zweite Stock mit 2 Zimmern und Alfof, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist daselbst ein gut erhaltener Schienenherd mit Wasserschiff und Bratofen zu verkaufen.
- Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock im Seitenbau sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.
- Langestraße Nr. 179, ehemals Pariser Hof, ist nun der zweite Stock (hel-étage) mit einem Salon, 7 Zimmern, 3 Dienerzimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise, vollständig neu hergerichtet, sowie der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche u. s. f. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. 6.5.
- * Sophienstraße Nr. 13 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alfofen, Küche, Keller und Holzstall mit Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf

23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

12.5. Eine Wohnung, enthaltend 4 freundliche Zimmer, Alfof, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei A. Knapper, Sophienstraße Nr. 46.

* 2.2. In der neuen Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherraum, 2 Magdammern und Antheil am Waschhause, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

* Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der Amalienstraße Nr. 23 der dritte Stock von 5 Zimmern, Alfof, Küche, Kammern und allem Zugehör sogleich oder später zu vergeben.

Eine Mansardenwohnung (mit Aussicht auf Gärten), bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist zu vermieten: Langestraße Nr. 233.

* N. B. Nr. 2576. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung (zweiter Stock, für sich abgeschlossen), bestehend in 7 Zimmern (eines mit Balkon), Kammern, Küche, Keller u. s. f., nebst bestens angelegtem, für sich abgeschlossenem Hausgarten (oder auch ohne diesen) an solide Bewohner im westlichen Stadttheil dahier zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

In der Bahnhofstraße, nächst der Eitlingerstraße, ist ein möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Stephaniensstraße Nr. 41 sind im zweiten Stock zwei Zimmer unmöblirt zu vermieten. — Auch sind daselbst ungefähr 100 Stück Flaschen zu verkaufen.

* Langestraße Nr. 40 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich beziehbar, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Langestraße Nr. 132, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hirschstraße Nr. 16, parterre, sind auf den 1. Oktober zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.1. Jähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit Alfof, zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 1, im untern Stock, sind zwei bis drei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Es sind vor dem Eitlingerthor zwei hübsch möblirte Zimmer parterre auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Auf den 23. Oktober sind 2 ineinandergehende Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

Lagerplätze zu vermieten.

3.3. Dem neuen Güterbahnhof gegenüber sind auf den 1. Oktober einige Lagerplätze, in größern oder kleinern Abtheilungen, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Maurermeister Karl Kendrick, Steinstraße Nr. 23.

Zimmergesuche.

* Bis 15. September werden 2 möblirte Zimmer im ersten oder zweiten Stock gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Polytechniker sucht auf 1. Oktober ein einfach möblirtes Zimmer. Adressen beliebe man abzugeben: vorderer Zirkel Nr. 7 im dritten Stock.

3.1. Zwei junge Herren suchen auf den 1. Oktober zwei möblirte Zimmer, jedes mit gehörigem Schlafzimmern oder Alfof, oder auch drei kleine Zimmer. Die Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abzugeben.

* Es wird ein einzelnes, möblirtes Zimmer, jedoch für sich abgeschlossen, in einer frequenten Straße vornen heraus sogleich zu mieten gesucht. Näheres im Gasthaus zum rothen Haus.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches die Kinderpflege gut versteht, auch den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, hauptsächlich waschen kann, wird gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und in allen häuslichen Arbeiten, besonders aber auch im Kochen wohl erfahren ist, findet auf Mihaeli eine Stelle bei einer Familie, welche auf gute Behandlung stets besondern Werth legt. Näheres Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock.

* 3.1. **[Dienst Antrag.]** Für eine stille Familie (auswärts) wird ein geschickte Köchin gesucht, welche sich zugleich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle: Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock, Gang links.

* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches, stilles Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 98 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: vorderer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 12 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Plücken sehr gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 9.

[Dienst Antrag.] In ein hiesiges Gasthaus wird auf nächstes Ziel eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Langestraße Nr. 21.

*2.1. **[Dienst Antrag.]** Zwei gut empfohlene Mädchen, eine Köchin und ein Stubenmädchen, finden gute Stellen in einem Haus außerhalb Karlsruhe. Näheres in der verlängerten Ritterstraße Nr. 28 eine Stiege hoch.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Jähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle, dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

Stelleanträge.

* Adlerstraße Nr. 20 kann ein solider, mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht sogleich eintreten.

* Ein braver Bursche wird als Hausknecht gesucht im Gasthaus zum Darmstädter Hof.

Bermittelter Sonnenschirm.

* Es wurde am Donnerstag im Theater ein brauner Sonnenschirm mitgenommen; die jetzige Besitzerin wird gebeten, ihn bei Herrn Logenbeschließer Schuh abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Vergangenen Dienstag entflog ein blaßgelber holländischer Kanarienvogel; der gegenwärtige Besitzer wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Akademiestraße Nr. 10 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Es ist ein großer Tisch mit zwei Schubladen, welcher sich für einen Bügeltisch oder für einen Schneider eignet, um billigen Preis sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 12.

* Bahnhofstraße Nr. 13 ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: ein altes Klavier, ein Kinderwägelchen und verschiedene schwarze und braune Bilderrahmen mit Gläsern.

Zwetschgen

werden angekauft und gut bezahlt von **C. A. Speck & Comp.** in Ettligen.

3.3. Adressen beliebe man an F. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 78 in Karlsruhe, gelangen zu lassen.

Kaufgesuche.

Das **Verordnungsblatt** für die vereinigte evangel.-protestant. Kirche des Großherzogthums Baden für das Jahr 1861 sucht zu kaufen und bittet um Angebote:

C. Zittel, Stadtpfarrer.

Kaufgesuch.

3.2. Außer Gebrauch gesetzte **Jagdbücher** werden sogleich zu kaufen gesucht: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Deutschen Unterricht

für solche Fremde, die nur französisch, englisch, italienisch oder spanisch verstehen und auf's Schnellste deutsch sprechen und schreiben lernen wollen, ertheilt der Unterzeichnete, der sich längere Zeit in Frankreich, Italien, Spanien, den Vereinigten Staaten und den englischen Colonien als Lehrer aufgehalten hat.

Albert Zittel.

Sprachlehrer und Gerichtsdolmetscher, Herrenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. **Loose**

für die große Verloosung von **500 Stück** goldenen und silbernen feinen **Ankeruhren** des Herrn Martens in Furtwangen sind zu haben das Stück à 1 fl. bei **J. Kaufmann**, Uhrmacher.

Malaga

in vorzüglicher Güte ist wieder in direkter Sendung eingetroffen und empfiehlt **W. E. Born.**

Champagner

von per Flasche
G. H. Mumm & Comp. in Reims 2 fl. 30 fr.
G. Sibert in Reims 2 fl. 12 fr.
E. Etiquot in Reims 2 fl. 36 fr.
Silligmüller in Würzburg 1 fl. 45 fr.
Sparkling Hod 1 fl. 45 fr.
sämmliche Champagner auch in halben Flaschen, Madeira, Sherry, Bordeaux St. Julien, Malaga, Muscatwein, sowie auch ungarische Weine, als: Tokayer, Debenburger, Alt Ofener und Erlanger, empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Für Würstler.

Majoranfrant, dürres, in Blättern, ohne Stiele, per Pfund 40 fr.,
Coriander, per Pfund 16 fr., empfiehlt
Gustav Männing,
2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

—8—
Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei
W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Eingedickte Kreuznacher

Mutterlauge und Seesalz

empfehlen

2.1. **Gebrüder Jost.**

Lampenöl und Erdöl,

feinst gereinigtes, empfiehlt billigt

2.2. **W. E. Born.**

Sicht-Wasser und Hämorrhoidal-Wasser

gegen Unterleibsstörungen, Verstopfung, Leberstörungen, Blasenkatarrh etc. empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wir empfehlen unser Lager in: feinen und ordinären **Pariser Abstaubern,**

Parfümerien, feinen **Haar- und Kleiderbürsten,**
Kämmen etc.

Ferner werden wir Bürsten auf Bestellung nach gewünschten Façon und Qualitäten prompt anfertigen.

Polz & Hockenjos,
Langestraße Nr. 38.

Für große Familien

empfehlen wir unsere **Toilettefettseifen**, große Stücke à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren ist sie vorzüglich.

24.8. **F. Wolff & Sohn**,
Hoflieferanten,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Oberländer Thalfirschenwasser,

feines Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein, Malaga, Rum, Cognac, Curaçao d'Hollande, Anisette, Absinthe, Allasch und Breslauer Doppelkummel empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Weinverkauf

der Schoppen zu 5, 6, 7, 8, 10 und 12 fr., Mauerwein 2. Qualität 36 fr. und 1. Qualität 1 fl. per Flasche, Rothwein 18 fr. der Schoppen; bei Abnahme von 15 Maas 1 fr. und bei Abnahme von 25 Maas 2 fr. Rabatt per Maas. Alles accisfrei.

Schwarzwälder Firschenwasser der Schoppen zu 20 fr.

2.1. **C. Schwär**, Weinhändler,
Akademiestraße Nr. 29.

Empfehlung.

* Für die Herren Schlosser-, Schreiner-, Schuhmacher- und Drehermeister, sowie Holzschneider und Mechaniker empfiehlt **J. Diehl** zu den billigsten Preisen: Glaspapier, Schmirgelpapier, Feuersteinpapier, Glasleinwand und Schmirgelleinwand. Bestellungen können vorläufig im Gasthaus zum rothen Haus abgegeben werden.

Käs,

als: feinsten 1^{ma} **Emmenthaler** und prima **Limburger** empfiehlt
2.2. **W. C. Born.**

Anzeige.

* 3.3. Besorgungen für das
Lager Forchheim
besorgt reell und billigst unter Anmeldung bei
Kaufmann **Schneider**, Amalienstraße,
Kaufmann **Rupp**, Langestraße Nr. 57.
Täglich Abgang von Karlsruhe: Mit-
tags 1 Uhr.
Anselm, Dienstmann.

Literarische Anzeige.

2.2. In der **A. Geuer'schen** Buch-
handlung, Langestraße Nr. 70 in Karlsruhe,
ist soeben wieder angekommen und zu haben:
Hanns Tobias Belten's
Enthüllung der Schicksale des Menschen
oder
Geburtsstundenbüchlein,
mit welchem man die eigenen und die Lebens-
schicksale Anderer vorher zu bestimmen im
Stand ist.
Preis 2 Egr. oder 6 kr.
Ferner:

Die geheimnißvolle Zahl Drei-
zehn oder merkwürdige Prophezeiungen
des 104-jährigen Alpenschäfers **Hanns**
Tobias Belten über die wichtige
Zukunft der ereignisreichen Jahre 1865
bis 1877. 2 Egr. oder 6 kr.
Von diesen höchst interessanten Schriftchen
wurden in der Zeit von 2 Monaten 100,000
Exemplare verkauft.

Erklärung.

In einer mit der heutigen Nummer des
„Badischen Beobachters“ ausgegebenen Vor-
schlagliste für die Kreiswahlmänner-Wahlen
finde ich auch meinen Namen verzeichnet. Da
selbstverständlich von den Vorgesetzten eine
Thätigkeit in dem Sinne des darin an die
Wähler der Residenz gerichteten Aufrufs er-
wartet wird, so halte ich mich, um nicht durch
Stillschweigen irrezuleiten, zu der Erklärung
verpflichtet, daß meine politischen und kirchlichen
Grundsätze mit dem Inhalte dieses Aufrufs
nicht übereinstimmen.
Karlsruhe, den 1. September 1865.
A. Nicolai, Ministerialrath.

C. F. r.

Ich gratulire zum heutigen 19. Wiegenfeste.
Dein H. s.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theil-
nahme, sowie für die zahlreiche Begleitung
zur letzten Ruhestätte unseres Gatten und
Vaters, **Karl Korwan**, sagen wir hiermit
unsern tiefgefühltesten Dank.
Karlsruhe, den 1. September 1865.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Tiefbetrübt gebe ich Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht von dem heute Nacht
um 1/2 1 Uhr erfolgten Hinscheiden des Hof-
schmids **Ludwig Kübler** hier. Er starb
sanft, wie er gelebt, nach kurzer Krankheit im
76. Jahre seines Lebens. Um stille Theilnahme
bittet im Namen der Hinterbliebenen:
Karlsruhe, den 1. September 1865.
Gottlieb Reinhold,
Kanzleidener.



Schützengesellschaft.

3.2. Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-
festes **Seiner Königlichen Hoheit des**
Großherzogs, unsers gnädigsten Protectors,
Festschießen
vom 9. bis 12. September,
wozu alle Schützen und Schützenfreunde freund-
lichst eingeladen sind. Das Nähere besagt der
Schießplan.
Karlsruhe, den 30. August 1865.
Der Verwaltungsrath.

3.3.

Geschäftsöffnung.

Dem geehrten Publikum von Karlsruhe und der Umgegend die ergebnisse
Anzeige, daß ich ein Geschäft in **Baumwolle-** und **Leinenwaaren** sowie
wollenen Kleiderstoffen eröffnet habe. Durch billige Preise und gute Waare
werde ich im Stande sein, mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben,
und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 26. August 1865.

K. Burkart, Akademieplatz Nr. 3.

Anzeige für Baunternehmer.

3.1. Die Unterzeichneten beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß bei ihnen
fortwährend **Maschinen-Falzziegel** in vorzüglich hart gebrannter Waare zu
haben sind, unter Garantie gegen Winterfrost.
Bestellungen für uns nimmt Herr **Heinrich Koch**, innerer Zirkel Nr. 10
in Karlsruhe, entgegen, woselbst Muster und Preiscurant abgegeben werden.
Schopshheim im Wiesenthale.

Mechanische Ziegelei von
Gebrüder Gebhardt.

Schuh- und Stiefellager

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Kinderstiefel in Zeug und Leder von 48 kr. bis 1 fl. 24 kr. die größten,
deshgleichen mit Absätzen von 1 fl. bis 2 fl. die größten,
Mädchenzeug- und Lederstiefel mit Absätzen von 1 fl. 45 kr. an,
Frauenstiefel mit Absätzen von Kalbleder zu 2 fl. 30 kr. in allen Größen,
Mädchen- und Frauen-Kalblederschuhe zu 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 30 kr. in allen Größen,
Pantoffeln aller Art von 42 kr. an,
Damenzeugstiefel ohne Absätze von 2 fl., mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an,
Kurze Rohrstiefel zu 4 fl. 15 kr., lange Rohrstiefel von 5 fl. an,
Herrenstiefel mit Seidenelastik zu 5 fl. 30 kr., in Kalb- und Lackleder.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Sept. III. Quart. 89. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Barbier von Se-**
villa. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik
von Rossini. Die Recitative arrangirt von
H. Levi.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Pforzheim**.
Dienstag den 5. Sept. III. Quart. 90. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Andreas**
Sofer. Trauerspiel in 5 Akten, von Immer-
mann.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 30. August | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 12 | 27" 10" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 15 | 27" 11" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 15 1/2 | 27" 11" | Nordost | hell |
| 31. August | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 1/2 | 28" -" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 17 | 28" 1" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 16 1/2 | 28" 1" | Ost | hell |

Sterbefalls-Anzeige.

31. Aug. Franz, alt 3 Monate 14 Tage, Vater Dienst-
mann Oberdorfer.
31. " Ludw. Kübler, Rentier, Wittwer, alt 75
Jahre.



Brönnner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-
 Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und
 8 kr und in Weinfaschen à 1 fl. 45 kr
 acht bei
Friedrich Welf & Sohn.

Pariser Pendules und Regulateurs.

Neue Sendungen.

F. Mandelbaum,

Langestraße Nr. 38.

6.2.

Aufruf zur Wahl der Kreiswahlmänner.

4.3. Am 4. September werden im ganzen Lande die Wahlmänner zu den Kreisversammlungen gewählt.

Die Gegner unserer freisinnigen Regierung rüsten sich ganz gewaltig, und sie werden, wie nicht zu zweifeln ist, einig und geschlossen bei der Wahl erscheinen.

In ihrer geringen Anzahl werden sie nichts ausrichten, wenn nur die unabhängigen Bürger ebenfalls von ihrem Wahlrecht den richtigen Gebrauch machen.

Wir wollen hier keine Vergleichen zwischen den Absichten der ultramontanen Partei und dem Verhalten der gegenwärtigen Regierung aufstellen; es ist auch ganz überflüssig, die letztere gegen die unwürdigen Angriffe solcher Gegner zu verteidigen. Nur das wollen wir allen Staatsbürgern ernstlich vorstellen, daß ein Sieg jener Partei bei den bevorstehenden Wahlen eine Schmach für das badische Volk wäre.

Wer daher nicht die Freiheit und die Mitregierung des Volkes gegen eine Priesterherrschaft vertauschen, wer nicht durch eigene Trägheit dazu beitragen will, daß statt des vernünftigen Fortschritts auf allen Gebieten des Lebens die Abhängigkeit und Unwissenheit zurückkehren, der wähle am 4. September.

Die Unterzeichneten erlauben sich, ihren Mitbürgern zur Wahl der Kreiswahlmänner, welche am 4. September stattfindet, folgende Vorschläge zu machen:

I. Bezirk.

C. Sachs, Kreisgerichtsrath.
 Dr. Busch, Advokat.
 E. Gerwig, Verwaltungsgerichtsrath.
 C. Th. Groos, Buchhändler.
 Georg Haid, Fabrikant.
 Heinr. Himmelheber, Partikulier.
 August Hoyer, Kaufmann.
 E. Kammerer, Tapetenfabrikant.
 M. Lautermilch, Hofattler.
 Fr. Lüder, Partikulier.

W. Pring, Hofmeßger.
 W. Schulz, Buchbinder.
 Sidler, Hof-Mechaniker.
 Ad. Bingner, Staatsanwalt.
 W. Baumgärtner, zum rothen Haus.
 Th. Compter, Conditor.
 Max Fischer, Schuhmacher.
 Th. Göz, Oberst.
 Aug. Günther, Partikulier.
 Hemberle, zum römischen Kaiser.

Jak. Hoffmann, Gemeinderath.
 Petry, Goldarbeiter.
 Gerwig, Oberbaurath.
 Dietr. Lautermilch, Sattler.
 Fr. Mayer, Densfabrikant.
 F. Rebenius, Obergerichtsrath.
 Ad. Römhildt, Kaufmann.
 Balli, Ministerialrath.
 Voit, Hof-Posamentier.
 Dr. Neßler, Chemiker.

II. Bezirk.

Arenz, Stiftungsverwalter.
 L. Daler, Stadtverrechner.
 R. Diez, Geh. Referendar.
 Ch. Griesbach, Fabrikant.
 A. Hafner, Bäcker.
 Theodor Herrmann, Kaufmann.
 Dr. Karl Kusel, Medizinalrath.
 Heinr. Lang, Kaufmann.
 G. Leipheimer, Gemeinderath.
 Ch. Markstahler, Hofglaser.

Simon Mees, Zimmermeister.
 Wilh. Müller, Hofbuchhändler.
 Alb. Pring, Bierbrauer.
 Heinr. Schnabel, Kaufmann.
 A. Bielefeld, Hofbuchhändler.
 L. Dengler, Forstrath.
 D. Flad, Amtmann.
 Th. Große, Gastwirth.
 Julius Levinger, Advokat.
 Jul. Jolly, Ministerialrath.

Ed. Kölle, Bankier.
 v. Blittersdorff, Kreisgerichtsassessor.
 C. v. Langsdorff, Generalsekretär.
 Leop. Luz, Weinbändler.
 Aug. Mayerle, Hofblechner.
 G. Müller, Hofbankier.
 C. v. Neubronn, Stadtdirektor.
 Jak. Stüber, Kaufmann.
 Stüber, Geh. Finanzrath.
 Ferd. Mayer, Kaufmann.

III. Bezirk.

Karl Barthold, Gemeinderath.
 Zw. v. Böckh, Forstdirektor.
 B. Ettlinger, Advokat.
 Karl Glaser, Kaufmann.
 R. Helm, Direktor der Amortisationskasse.
 Dr. Homburger, prakt. Arzt.
 Karl Krug, Kaufmann.
 H. Lang, Professor und Baumeister.
 Herm. Leichtlin, Kaufmann.
 Lud. Mees, Zimmermeister.
 Heinrich Raupp, Gemeinderath.

Joh. Vogel, Buchdruckereibesitzer.
 Lud. Wagner, Rentner.
 M. Bodenheimer, Advokat.
 Aug. Dürr, Kaufmann.
 Jak. Gartner, Gemeinderath.
 Jak. Gutmann, Advokat.
 H. Herzer, Bürgermeister.
 Karl Kendrick, Maurermeister.
 Heinr. Kuengle, Zimmermeister.
 F. Lichtenfels, Domänenrath.

R. Mayer, Direktor der höhern Bürgerschule.
 Simon Model, Kaufmann.
 Lud. Turban, Ministerialrath.
 A. Wagner, Rentner.
 Jul. Ziegler, Gemeinderath.
 B. Schweig, Gemeinderath.
 Widmann, Oberpostmeister.
 Fr. Weber, Maurermeister.
 Geisendörfer, Lithograph.
 W. Mayer, Fabrikant.

IV. Bezirk.

Louis Dölling, Fabrikant.
 Gust. Jost, Kaufmann.
 F. Reuter, Seisenfieber.
 Heinr. Rothweiler, Kaufmann.
 v. Ungern-Sternberg, Legationsrath.
 Chr. Weise, Fabrikant.
 Louis Geiger, Bierbrauer.
 Louis Kautt, Hofwagner.
 Herm. Poppen, Ministerialrath.
 Georg Wunder, Fabrikant.

Ferd. Haag, Schneidermeister.
 Lud. Brombacher, Kaufmann.
 Ch. Peter, Maurermeister.
 Ch. Riempp sen., Kaufmann.
 F. A. Sönnig, Kaufmann.
 Dr. Volz, Obermedizinalrath.
 Karl Bender, Major.
 Lazar. Ettlinger, Eisenhändler.
 Rob. Vogel, Viktualienhändler.
 Ph. Durm, Schneider.

Hochstädter, Direktor am Polytechnikum.
 Küst, Kaufmann.
 Chr. Höck, Gastwirth zum grünen Hof.
 Burg, Poststrath.
 Nicolai, Ministerialrath.
 W. Knauß, Lederhändler.
 Seyb, Hauptmann.
 Hoffmann, Geschirrmmeister.
 Langer, Rathschreiber.
 C. Winter, Kaufmann.

Karlsruhe, den 29. August 1865.

C. Barthold. L. Dölling. B. Ettlinger. A. Hafner. H. J. Herzer. J. Hoffmann. Dr. Homburger. G. Jost.
 Ed. Kölle. A. Kuittel. H. Lang, Professor. Leopold Luz. J. Malsch. Simon Mees. Georg Müller. Poppen,
 Ministerialrath. H. Raupp. A. Römhildt. H. Rothweiler. B. Schweig. J. Vogel. A. Wagner. Julius Ziegler.

Zur Anfertigung von Stickereien, Strick- & Häkelarbeiten

empfehle ich aus meinem dafür vollständig sortirten Lager

| | | |
|---|--|--|
| Wolle Terneaux- einfach und doppelt, Castor-, Shawl-, Eis-, Andalusia-, Angora- | Seide Strick-, Stick-, Häkel-, Stramin in Stoff, breit und schmal in Carton, | Perlen Gold-, Silber-, Stahl-, Glas-, Schaum-, Atlas- |
|---|--|--|

Vorgezeichnete **Haussegen** und **Buchzeiger**
mit und ohne Photographien,

Stickmuster, Strick- und Häkelnadeln.

Aufträge auf Strick- und Häkelarbeiten nach Muster werden jederzeit entgegen
genommen und rasch erledigt.

3.3.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. S. Korn.**

Photographisches Atelier

von

12.4. **Wilh. Lauer,**

Akademiestraße Nr. 12.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die
ergebenste Anzeige, daß ich ein photographisches
Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter
Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger
Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags
statt.

Ruhrkohlen

(direkt aus den anerkannt besten Gruben)

sind für mich in Maxau angekommen; ich empfehle solche sowohl direkt ab Schiff
in Maxau in Wagenladungen als auch in einzelnen Centnern ab Lager hier zu den
möglichst billigsten Preisen.

3.2.

Franz Perrin, Sohn,
am Mühlburgerthor.

Ruhr-Steinkohlen

3.3. Angekommen in Maxau Ruhrflamm- und Schmiedekohlen für

Birnbacher, Kunz & Cie.
Hirschstraße Nr. 58.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde

Geboren:

14. Juli. Rosa, Vater Emanuel Willmannsdorfer,
Kaufmann.

Getraut:

23. Aug. Jakob Rothschild, Bürger und Weinhändler
in Freiburg, mit Julie Seeligmann von
hier.

23. „ Jakob Frank, Bürger und Buchhändler in
Bürgsburg, mit Jeannette Wormser von
hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lotter, Pfarrer v. Eppingen.
Rabenbeck, Kfm. v. Schwelm. Schoal, Kfm. v. Lahr.
Deutscher Hof. Welli, Kaufm. von Stettin.
Weinmüller, Fabrik. v. Lahr. Breitsher, Baumeister
v. Bonn.

Drei Eichen. Denzinger, Lehrer v. Neutra.
Englischer Hof. Moupelas mit Frau, Frau
Violit u. Sonntag m. Frau v. Paris. Rosenthal m.
Tochter v. Berlin. Frey, Offizier v. Arlesheim. Keck
m. Frau v. Heidenheim. Frau Blume m. Kam. von
Hamburg. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt v. Schönau
m. Frau v. Schönau. Merkle, Kaufm. v. Freiburg.
Schumas, Kfm. v. Paris. Saggini v. Lodi.

Erbrüngen. Bertel m. Kam v. Neuen Strauß,
Concertmeister u. Brahems v. Wien. Gottschalk von
Müllheim. v. Kerckhoff v. Grefeld. Engelhardt von
v. Nürnberg. Schmidt m. Kam. v. Bremen.

Geiß. Fischer, Kfm. v. Lahr. Scherb, Kfm. v.
Freiburg. Doll, Wirth v. Buchen. Müller v. Wien.
Goldener Adler. Füttger, Kfm. v. Mannheim.
Hl. Keller v. Göttingen. Hl. Reichert v. Zweibrücken.
Gerth, Kfm. v. Brüssel.

Goldener Karpfen. Haas v. München.
Goldenes Lamm. Baumann Wirth v. St. Georgen.
Wiesner, Kfm. v. Ludwigsburg. Häberlein, Kfm. v.
Neulichen. Schleifinger v. Ulm. Treber, Wirth v.
Nölsheim.

Goldenes Schiff. Schuh, Kfm. von Paffstadt.
Grüner Hof. Frau Jennit m. Kam. v. England.
Frau Fröbelius m. Kam. von Petersburg. Steinhil
v. Keoal. Frau. Beer v. Petersburg. Wertheimer
von Offenburg. Schleich, geistl. Rath von Eichstätt.
Armbruster v. Neustadt.

Hôtel Große. Leonard u. Boder, Kaufl. von
Grafskoben Ritter, Kfm. v. Berlin. Schweminger
mit Tochter von Freiburg. Lehmann mit Frau von
Josingen. Pessing m. Frau v. Münster. Gohl, Kfm.
v. Bretten. Nidel m. Frau v. Leipzig. Junkermann,
Kaufm. v. Düsseldorf. Hirsch, Kaufm. v. Frankfurt.
Kahn, Kaufm. v. Worms. Ihm, Kaufm. v. Mainz.
Rüger, Kfm. v. Erfurt.

Rassauer Hof. Friedmann, Kaufm. v. Berlin.
Prinz Max. Drenly, Kaufm. von Pforzheim.
Werner, Fabr. v. Genf. Loda v. Straßburg. Engler,
Kubitor m. Kam. v. Bürgsburg. Wirth, Fabr. von
Pforzheim.

Römischer Kaiser. Steinwarz von Heidelberg.
Frau Korn m. Kam. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Strahl, Kaufm. v. Mannheim.
Stausser, Kfm. von Zürich.

Stadt Pforzheim. Reunier v. Witten. Anderer,
Kfm. v. Hall.

Waldhorn. Haas, Kfm. v. Sond. Herrmann
m. Frau v. Mannheim.

Weißer Bär. Frau Hernuß u. Frau Mansui
v. Weissenburg. Hl. Duvernoy v. Nancy. Pfaff v.
Marseille. Kunz, Kfm. v. Erfurt. Schneider, Kfm.
v. Cassel. Magnus, Kfm. v. Magdeburg.

Gottesdienst — 3. September 1865.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Hospretiger Doll.
Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lin-
denmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Jim-
mermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger
Schäfer.